

Andreas-Bote

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Andreas Chemnitz-Gablenz



Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder,
alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind,
doch ein Leib sind: so auch Christus.

1. Korinther 12,12

April - Mai 2017

Liebe Gemeindeglieder und Leser des Andreas-Boten!

Ein Leib – viele Glieder

„Der Körper des Menschen ist einer und besteht doch aus vielen Teilen. Aber all die vielen Teile gehören zusammen und bilden den einen unteilbaren Organismus. So ist es auch mit Christus: mit der Gemeinde, die sein Leib ist.“ 1. Kor 12,12 (Gute Nachricht Bibel)

Mit dieser sehr bildhaften Bibelstelle wurden die Besucher der St.-Andreasgemeinde Anfang Februar im Gottesdienst begrüßt.

Wie ein Film kann es vor unserem inneren Auge ablaufen. Man stellt sich einen Menschen vor: Mit einem Kopf, den Augen, Ohren, Nase und Mund. Dann dem verbindenden Hals und dem großen Rumpf, in dem die Organe mehr oder minder ihre Arbeit verrichten. Weiter geht es mit den beweglichen Armen und den Händen. Auch die Beine und Füße, die den Mensch tragen, erscheinen vor unserem inneren Auge. Im Normalfall ist alles drin und dran, alles miteinander verbunden und jedes Körperteil erfüllt seine spezielle Aufgabe. So funktioniert und entwickelt sich der Mensch. Und bei allem Wissen darüber bleibt das Leben auch ein Geheimnis.

Dieses Bild auf unsere Gemeinde zu übertragen, fällt schwer, und dennoch wagten wir uns daran.

Auch das Leitbild, welches vor einigen Jahren in unserer Gemeinde und für unsere Gemeinde er-

arbeitet wurde, spricht von unserer Gemeinde als einen lebendigen Körper:

1. Wir sind Gottes Gemeinde, ein lebendiger Organismus, in dem Jesus Christus der Mittelpunkt ist.

2. Deshalb wollen wir einander im Leben und Glauben ergänzen, bereichern, tragen und für Andere da sein.

3. Wir wollen als St.-Andreasgemeinde besonders den Menschen in unserem Stadtteil die Liebe Gottes als ‚Nahrung für die Seele‘ weitergeben.

Jeder, der im Gottesdienst dabei war oder zur Gemeinde dazu gehört, ist ein Teil von diesem Leib! Und jeder hat, auch wenn man sich das manchmal schwer vorstellen kann, eine spezielle Aufgabe, etwas was den Körper/die Gemeinde lebendig bleiben lässt.

Es ist gut, wenn jeder seine Gaben erkennt, sie einbringt und weiter entwickelt. So überlegten wir im Gottesdienst, welche Stärken uns gegeben sind. Viele schrieben das auf ein Blatt und so entstand ein buntes Bild der Gaben, aufgeklebt auf einem großen Körper.

Das Foto zeigt, wieviele Gaben schon in unserer Gemeinde vorhanden sind. Doch das ist ja nur ein Bruchteil. Alle werden im 1. Korintherbrief 12,12-

27 aufgefordert, ein lebendiges Glied zu sein, denn so funktioniert Gemeindeleben ...

Jesus Christus wird in der Bibel als Haupt der Gemeinde beschrieben (u.a. im Epheserbrief 1,22). Er, der das Leben ermöglicht, er-



hält und für alle Glieder sorgt, möchte, dass Gemeinde als „sein Leib“ in unserer Welt handelt. Wenn wir im Leitbild von ihm als Mitte sprechen, erwarten wir, dass von ihm alle gute Kraft ausgeht und er uns verbindet zu einer lebendigen, einladenden und tragfähigen Gemeinschaft.

Vieles von diesem Leben können Sie wieder in diesem Andreas-Boten lesen und selbst mitgestalten. Wir freuen uns auf dieses Miteinander.

*Es grüßt Sie im Namen des
Kirchenvorstandes
Ihr Pfarrer Markus Beulich*

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirche Chemnitz-Gablenz
Karfreitag, 14. April 2017, 14.00 Uhr

Feier zur Sterbestunde Jesu
mit Chor- und Orgelmusik zur Passion.

Es erklingen Werke von H. Schütz, J. S. Bach, A. Becker und anderen.

Kantorei St. Andreas
Orgel und Leitung: KMD i.R. Günther Schmidt

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirche Chemnitz-Gablenz
Sonnabend, 27. Mai 2017, 19.30 Uhr

Orgelkonzert Wolfgang Schubert

Es erklingen Werke von S. Scheidt, D. Buxtehude, J. S. Bach,
O. Messiaen und anderen.

Eintrittskarten: 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, ab 18.45 Uhr an der Abendkasse.
Für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Orgeltour

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Orgeltour geben, voraussichtlich am Donnerstag, dem 24. August 2017. Das genaue und vollständige Programm dazu finden Sie im nächsten Andreas-Boten.

Es soll wieder ins Erzgebirge gehen, eine Silbermannorgel wird auf jeden Fall dabei sein.

Lassen Sie sich überraschen.

Es grüßt Sie Ihr Wolfgang Schubert

Veranstaltungen für Kinder



Herzliche Einladung an alle Kinder von 3 bis 6 Jahren zum

Miniclub

in das Gemeindehaus Bernhardstraße 127.

Wir treffen uns mittwochs von

15.30 bis 17.00 Uhr zum Singen, Geschichten erleben,
Basteln und Essen.

Die nächsten Termine sind der **5. April** und der **3. Mai 2017**.

Auf Euer Kommen freue ich mich.

Eure Sylke Meiser

Kinderbibeltage

Die Kinderbibeltage finden am **20. und 21. April 2017**, jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr
im Gemeindehaus Euba statt.

Einladungen, Infos und Anmeldungen erhaltet Ihr über die Christenlehre.

Zum Abschluss gibt es einen Familiengottesdienst am

23. April 2017 um 10.00 Uhr in Euba.



Zu den Kinderbibeltagen 2015 probten wir in Euba das Musical „Jona“.

Hallo Leute!

Und, wie immer, herzlich willkommen auf der Seite der Jungen Gemeinde!
Auch dieses Mal halten wir wieder einen kurzen Rückblick auf Vergangenes,
sowie einen kurzen Ausblick auf unsere anstehenden Ereignisse für euch parat.

Die Rückblende!

Wir bedanken uns bei Christiane Escher für all die schöne Zeit, die wir mit dir als JG-Leiterin gemeinsam verbringen durften. Leider ist nun, da Susan Kuniß aus Ihrer Elternzeit zurückkehrt, die Zeit für uns gekommen, Abschied von dir zu nehmen. Wir wünschen dir alles erdenklich Gute und Gottes Segen für deine weiteren Wege und danken dir nochmals für das tolle Abschiedessen! ;)

Was die Zukunft bringt!

Bald ist wieder Konfirmation. Und wie jedes Jahr tragen wir von der Jungen Gemeinde auch unseren Teil dazu bei, unsere frisch Konfirmierten herzlichst in der Gemeinde zu begrüßen.

Doch davor gibt es einiges vorzubereiten.

Wie zum Beispiel die Konfirmationsgeschenke! Letztes Jahr haben die Konfirmierten ein selbstbemaltes Glas mit ihrem Konfirmationsspruch von uns geschenkt bekommen. Was wir uns wohl dieses Jahr ausgedacht haben...?

Zudem planen wir wieder ein gemeinsames Essen mit den Konfirmanden nach dem Vorstellungsgottesdienst, doch auch dieses Bedarf noch einliger Planung...

Wir wünschen euch allen ein frohes Osterfest
und schöne Ferien!

Bis dahin, cheerio!

Eure
Junge Gemeinde

Gottesdienste im April

Monatspruch:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lk 24,5-6

2. April Kirche	Judika 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst	Pfr. Beulich
<i>Kollekte:</i>		<i>Kirchenmusik der eigenen Gemeinde</i>	
9. April Kirche	Palmarum 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst	Präd. Steindecker
<i>Kollekte:</i>		<i>Eigene Gemeinde</i>	
13. April Gemeindesaal	Gründonnerstag 19.00 Uhr	Tischabendmahl	Pfr. Beulich
<i>Kollekte:</i>		<i>Eigene Gemeinde</i>	
14. April Kirche	Karfreitag 14.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Pfr. Beulich
<i>Kollekte:</i>		<i>Sächsische Diakonissenhäuser</i>	
16. April Friedhof	Ostersonntag 06.00 Uhr	Auferstehungsfeier	Pfr. Beulich
<i>Kollekte:</i>		<i>Erneuerung der Abdeckgitter des Heizungskanals in der Kirche</i>	
Kirche	10.00 Uhr	Festgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. Beulich
<i>Kollekte:</i>		<i>Erneuerung der Abdeckgitter des Heizungskanals in der Kirche</i>	
17. April Kirche	Ostermontag 14.00 Uhr	Gemeindewanderung mit der Schwesterkirchgemeinde Euba	
<i>Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.</i>			
23. April Kirche Euba	Quasimodogeniti 09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Schwesterkirchgemeinde Euba	Pfr. Käbler
30. April Kirche	Misericordias Domini 10.00 Uhr	Diakonischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfr. Beulich
<i>Kollekte:</i>		<i>Posaunenmission und Evangelisation</i>	

Gottesdienste im Mai

Monatspruch:

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kol 4,6

7. Mai Kirche	Jubilate 10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. Käßler
-------------------------	------------------------------	---	-------------

Kollekte: Konfirmandenarbeit der eigenen Gemeinde

14. Mai Kirche	Kantate 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	Pfr. Beulich
--------------------------	-----------------------------	--	--------------

Kollekte: Kindergarten "Kinder-Oase"

21. Mai Kirche	Rogate 10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. Jantz
--------------------------	----------------------------	--	------------

Kollekte: Kirchenmusik der Landeskirche

25. Mai <i>Innenstadt</i>	Christi Himmelfahrt 09.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst im Park an der Johanniskirche	
-------------------------------------	---	--	--

<i>Lichtenwalde</i>	09.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst im Schlosspark Lichtenwalde	
---------------------	-----------	--	--

Kollekte: Weltmission

28. Mai Kirche	Exaudi 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst	Pfr. Beulich
--------------------------	----------------------------	---	--------------

Kollekte: Erneuerung der Abdeckgitter des Heizungskanals in der Kirche

Vorschau:

4. Juni Kirche	Pfingstsonntag 10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. Beulich
--------------------------	------------------------------------	--	--------------

Kollekte: Eigene Gemeinde

5. Juni	Pfingstmontag	Gemeindegewandlung mit Schwesterkirchgemeinde Euba	
----------------	----------------------	--	--

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Gottesdienste im Pflegeheim „Am Zeisigwald“, Fürstenstraße 264

Ostermontag	17. April	10.00 Uhr	Prädn. Escher
Mittwoch	26. April	10.30 Uhr	Pfr. Käßler
Samstag	6. Mai	10.00 Uhr	Pfrn. Straßberger
Mittwoch	24. Mai	10.30 Uhr	Pfr. Käßler

Veranstaltungen im Gemeindehaus Bernhardstraße 127

Seniorenkreis:	Montag, 3. April	14.30 Uhr
	Montag, 24. April	14.30 Uhr
	Montag, 29. Mai	14.30 Uhr
Besuchsdienst:	Donnerstag, 18. Mai	14.30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	19.00 Uhr
Donnerstagskreis:	donnerstags	19.30 Uhr
Kribbel-Krabbel- Käfer: (Mutti-Vati-Kind-Kreis)	dienstags	09.30 Uhr
Miniclub:	Mittwoch, 5. April	15.30 Uhr
	Mittwoch, 3. Mai	15.30 Uhr
Freitagskreis:	freitags	20.00 Uhr
Kantorei:	dienstags	19.00 Uhr
Posaunenchor:	mittwochs	19.30 Uhr
Christenlehre:	1. und 2. Klasse dienstags	16.30-17.30 Uhr
	3. bis 6. Klasse Jungen montags	15.45-16.45 Uhr
	3. bis 6. Klasse Mädchen montags	17.00-18.00 Uhr
	jeweils im Christenlehrezimmer	
Konfirmandenunterricht:	7. und 8. Klasse mittwochs	18.00-19.00 Uhr
	oder Teilnehmer des Blockunterrichts Euba sonnabends (nach Absprache)	
Seniorenkreis Süd: Kreherstraße 94	Donnerstag, 6. April: Ein Nachmittag mit Diakon i.R. Peter Seifert mit dem Thema: „Der Kreuzweg Jesu“.	14.30 Uhr
	Donnerstag, 4. Mai: Ingeburg Reinhold liest aus ihren Büchern	14.30 Uhr
Hoffnung für alle: Kreherstraße 94	Mittwoch, 26. April: Ein Nachmittag mit Gisela Müller	Gebet ab 14.30 Uhr
	Mittwoch, 31. Mai: Jan Frommhold „Die Namen Gottes“	Beginn 15.30 Uhr

***Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen
in den Schaukästen der Gemeinde.***

Der Kirchenvorstand informiert

Am ersten Samstag im Januar haben wir als Kirchenvorstand einen Klausurtag durchgeführt. Da es sich immer als günstig erweist, für solch einen Tag einen Ort außerhalb der eigenen Gemeinde zu wählen, waren wir im Gemeindezentrum der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Limbach-Oberfrohna zu Gast. Den Einstieg in den Tag bildete eine Bibelarbeit, die uns Pfarrer i.R. Magirius hielt. Er hatte dafür drei Texte gewählt, die gut zum Leitbild unserer Gemeinde passen.

In den sich daran anschließenden Arbeitseinheiten ging es uns um zwei Punkte.

1. Was benötigen wir persönlich, damit es uns in unserer Arbeit im Kirchenvorstand und in der Gemeinde gut geht und diese gelingen kann?

2. Wo sehen wir als Kirchenvorstand unsere Aufgaben im Blick auf das Leitbild unserer Gemeinde?

Neben aller Arbeit war es uns wichtig, dass es an diesem Tag auch Zeit für persönliche Gespräche und so die Möglichkeit eines besseren Kennenlernens gibt. Beides ist uns gelungen und wir sind für das Erleben dieses Tages sehr dankbar.

Wir werden weniger – das gilt für die Mitgliederzahlen unserer Landeskirche und damit auch für unseren Kirchenbezirk und uns als Gemeinde. Weniger Mitglieder – das bedeutet weniger Menschen, die als Haupt- oder Ehrenamtliche in unseren Gemeinden mitarbeiten und ebenso weniger Menschen, die die verschiedenen Angebote wahrnehmen. Weniger Mitglieder – das bedeutet auch weniger Kirchensteuereinnahmen und damit

weniger Geld, das zur Verfügung steht, um z.B. die Arbeit der Gemeinden finanziell zu unterstützen und Mitarbeiter zu bezahlen. Prognostisch wird davon ausgegangen, dass unsere Landeskirche, bedingt durch den demographischen Wandel, bis zum Jahr 2040 etwa 40% ihrer Mitglieder verliert und sich deshalb manches verändern muss und auch wird. Wir müssen neue Formen der Zusammenarbeit finden und das über die



Gemeindegrenzen hinweg. Eine wichtige Arbeitsgrundlage für die anstehenden strukturellen Veränderungen ist dabei das Strukturpapier der Kirchenleitung „Kirche mit Hoffnung in Sachsen“, welches

im Internet unter www.evliks.de/doc/Kirche_mit_Hoffnung_in_Sachsen.pdf zu finden ist. In ihm werden u.a. die Eckpunkte und der Zeitplan für diese Strukturreform benannt.

Bis 2019 sollen in einem ersten Schritt innerhalb der Kirchenbezirke Regionen gebildet werden (im Kirchenbezirk Chemnitz müssen sich die derzeit 38 Gemeinden in vier Regionen zusammenschließen). So beginnen auch wir als Kirchenvorstand jetzt damit, mit unseren Nachbargemeinden Gespräche zu führen, in denen es darum geht herauszufinden, ob unsere Vorstellungen von einer Zusammenarbeit einen gemeinsamen Weg möglich und sinnvoll erscheinen lassen. Ziel ist es, dass bis 2025 aus diesen Regionen feststehende Struktureinheiten entstehen, so dass die hauptamtlichen Mitarbeiter nicht mehr bei einer Gemeinde sondern in diesem Gemeindeverbund, wie auch immer dieser konkret aussehen wird, angestellt sein werden.

Es geht also ein ganzes Stück darum, von einem „meine Gemeinde“ hin zu einem

„meine Gemeinden“ zu kommen. Dabei wollen und sollen wir als Gemeinde aber an den Stellen und in den Arbeitsbereichen, in denen das möglich ist, trotzdem unsere Eigenständigkeit bewahren, weil das für das Gefühl, in einer Gemeinde zu Hause zu sein, unentbehrlich ist.

Ich danke Ihnen für alle positiven Rückmeldungen und ebenso für alle Anfragen,

die uns als Kirchenvorstand erreichen und durch die wir spüren, dass Sie uns und unsere Arbeit begleiten.

Unsere nächsten Sitzungen finden am Montag, den 10. April, und am Dienstag, den 9. Mai 2017, statt. Bitte begleiten Sie diese und alle Arbeit, die in unserer Gemeinde geschieht, weiterhin im Gebet.

Ihre Anett Richter

Wer hilft mit? – Frauenfrühstück für Flüchtlinge

Seit August 2016 bin ich als Koordinatorin der kirchlichen Flüchtlingsarbeit bei der Stadtmission tätig. Zu meinen Aufgaben gehört auch, dass ich Begegnungsmöglichkeiten der Geflüchteten mit Kirchgemeinden ermögliche. Die geflüchteten Menschen, die zum größten Teil ihren Flüchtlingsstatus anerkannt erhalten, sollen und wollen gern in die Gesellschaft integriert werden. Besonders für Frauen ist es sehr wichtig, sich zu begegnen und deutsch zu sprechen.

Ich möchte gern in ihrer Kirchengemeinde ein Frauenfrühstück organisieren, da viele geflüchtete Familien in den Stadtteilen Gablenz und Sonnenberg wohnen, die von der Stadtmission betreut werden. Für das wöchentliche Frühstück bin ich anwesend, jedoch brauche ich noch Mithelfende aus der Gemeinde.

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses Projekt starten kann.

Britta Mahlendorff

Koordinatorin für kirchliche Flüchtlingsarbeit

Britta Mahlendorff

Diakoniezentrum, Rembrandtstraße 13b, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371/600 48 11, Mobil: 0163/9847749, kfkbuero@stadtmission-chemnitz.de

Gott begegnen – offene Gebetszeit der Gemeinde

- Hoffen -

Sonntag, 23. April 2017, 17.00 Uhr im Gemeindesaal, Bernhardstraße 127

Am Ende des Winters hoffen wir auf den Frühling. Und er kam immer, selbst wenn er noch einmal vom Schnee verborgen wurde.

Christen haben einen Gott der Hoffnung. Auf wen hoffe ich? Was hoffe ich? Was hoffen wir? Worin besteht der gemeinsame Kern unseres Hoffens?

Wir möchten Gott begegnen und miteinander Gemeinschaft haben. Es wird Zeit sein zum Singen, Beten und Segnen. Jeder darf sich einbringen.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

*Leif Goldhahn
und das Team*

Einladung zum Gemeindetreff im Gemeindehaus Bernhardstraße 127

Donnerstag, 20. April 2017 um 19.30 Uhr

Thema noch offen.

Donnerstag, 18. Mai 2017 um 19.30 Uhr

Die Beichte in der evangelisch-lutherischen Kirche – Pfarrer Markus Beulich.

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem 13. April 2017, laden wir um 19.00 Uhr zu einer Agapemahlfeier in das Gemeindehaus (Bernhardstraße 127) ein. Wir gedenken der

Einsetzung des Heiligen Abendmahls durch Jesus und wollen selbst Tischgemeinschaft erleben. Dazu sind auch Familien mit Kindern herzlich eingeladen.

Osterfrühstück

Herzlich laden wir nach der Auferstehungsandacht auf dem Friedhof am Ostermorgen in das Gemeindehaus (Bernhardstraße 127) zum gemeinsamen Osterfrühstück ein. Der

Donnerstagskreis unserer Gemeinde wird dies wieder vorbereiten. An das Osterfrühstück schließt sich dann der Festgottesdienst in unserer Kirche an.

Kirchencafé

Bei den Gottesdiensten in offener Form ist es schon üblich, dass im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchencafé eingeladen wird. Darüber hinaus wollen wir diese Möglichkeit der Begegnung auch zu anderen

Gottesdiensten anbieten. Deshalb laden wir nach dem Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten am 14. Mai 2017 recht herzlich zu einem Kirchencafé in das Gemeindehaus ein.

Wir nehmen teil an Freud und Leid in der Gemeinde

Heimgerufen und christlich bestattet wurden

Ruth Henriette Czerwinski, geb. Rauch	88 Jahre
Erna Irma Walltraut Hinrichs, geb. Riedel	89 Jahre
Gerhard Hellmut Kreher	96 Jahre
Helene Hilde Weßel, geb. Ahnert	89 Jahre

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Kontakte und Öffnungszeiten

Kanzlei

Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz
Telefon: 0371/5 48 62
Telefax: 0371/58 68 40
Homepage: www.andreas.kirche-chemnitz.de
Mail: kg.chemnitz_gablenz@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 09.30 - 12.00 Uhr
Do. 09.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Bankverbindung

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94
BIC: GENODED1DKD
Bitte immer angeben: RT 0603

Pfarrer Markus Beulich

Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz
Telefon: 0371/5 60 73 63
Mail: beulich@posteo.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrer Johannes Käßler

An der Kirche 4, 09128 Euba
Telefon: 03726/27 23 bzw. 0174/7869924
Mail: johannes.kaessler@evlks.de

Sprechzeiten:
Euba: Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Bernhardstr. 127: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kirchenvorstandsvorsitzende Anett Richter

Telefon: 0172/3747143
Mail: anett.homeoffice@gmail.com

Gemeindepädagogin Sylke Meiser

Telefon: 03726/78 41 39
Mail: sylkemeiser@aol.com

Kindergarten „Kinder-Oase“

Clausewitzstraße 4, 09130 Chemnitz
Telefon: 0371/72541 66 oder 0152/25495734
Fax: 0371/7 00 81 44
Homepage: www.kinder-oase-chemnitz.de
Mail: post@kinder-oase-chemnitz.de

Bankverbindung des Kindergartens

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
IBAN: DE69 3506 0190 1631 0000 25
BIC: GENODED1DKD
Bitte immer angeben: RT 0603

Friedhofsverwaltung

Pfarrstraße 29, 09126 Chemnitz
Telefon: 0371/7 25 98 47
Telefax: 0371/7 25 97 46
Mail: info@st-andreas-friedhof.de

Öffnungszeiten:

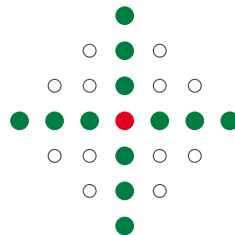
Mo. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Blumenladen auf dem Friedhof

Telefon: 0371/7 13 49

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Herausgeber:

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchengemeinde Chemnitz-Gablenz, Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz
Redaktion: M. Beulich, P. Gagstädter
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-Juli 2017 des Andreas-Boten ist der 2. Mai 2017.
Auflage: 2.200 Stück, Druck: Druckerei Dämmig, Chemnitz